

09_LUD

Gala mit Weltrekordversuch

Peter Hofmann: Größte Hengst-Quadrille der Welt zur EM der Springreiter



Im Reitstadion soll der Eröffnungsabend zur EM über die Bühne gehen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Dieser Tage wurde der neue Leucht-Schriftzug am Stadion angebracht. —FOTO: KUNZ

► Mannheimer Stadtjubiläum und 50 Jahre europäische Titelkämpfe – bei der Eröffnungsfeier zur Europameisterschaft der Springreiter vom 14. bis 19. August in Mannheim gibt es einiges zu feiern. Auf einer Pressekonferenz stellte Reiterpräsident Peter Hofmann gestern das Rahmenprogramm des Reitspektakels vor.

„Unser Sport bietet die Möglichkeit, Sport, Kunst und Musik zu vereinen“, betonte Hofmann. Das Stichwort „Kunst“ wird dabei den Besuchern Mannheims in den kommenden Tagen in der Augustanlage verdeutlicht. Fast 80 der mit der Aktion „Jugend gestaltet“ kunstvoll bemalten Pferde stehen hier und nähern sich täglich ein Stückchen weiter dem Reitstadion im Mühlfeld, wo sie sich rechtzeitig zur Eröffnung am 14. August eingefunden haben sollen. Eine Aktion mit Wirkung. Hupend und mit erhobenem Daumen verdeutlichten die meisten Autofahrer schon gestern ihre Meinung zu der Pferdeherde. Hofmann selbst konnte auch wieder la-

chen, obwohl das erste Pferd schon in der ersten Nacht trotz eines Wadendienstes Blessuren davontrug.

Neben den Kunstpferden stehen im Rahmenprogramm der EM die lebendigen Vierbeiner im Mittelpunkt. Für den Gala-Abend am 18. August kündigte Hofmann sogar einen Weltrekordversuch an: „Ich wollte von Anfang an eine Hengst-Quadrille haben und es sollte natürlich, wenn möglich, gleich die größte der Welt sein“, verriet er seine Vorstellungen. Dabei half ihm der Europa-Gedanke, denn neben dem Zusammenschluss der deutschen Staatsgestützte werden die, hoffentlich, 80 Tiere auch aus mindestens sechs Ländern kommen.

„Das ist eine unglaublich große Zahl. Ich hoffe, sie werden alle heil nach Mannheim kommen“ – Choreograph Sascha Eckjans weiß, wie schwer die Aufgabe wird, Mensch und Tier für die Zeit der Quadrille in Gleichklang zu bringen. „Das sind alles verschiedene Rassen mit unterschiedlichem Gangmaß. Immerhin haben die Gestütze die Abfolge zum Üben

bekommen. „In Mannheim selbst bleiben uns dann gerade einmal zwei Tage zum einstudieren.“ Trotzdem ist er begeistert: „Hofmann ist ein Europavisionär, er hat mich überzeugt.“

Doch schon der Eröffnungsabend am 14. August soll ein Glimmerlicht werden. Geschichte, Gegenwart und viel Musik verspricht er ab 20 Uhr im MVV-Reitstadion. Unter anderem präsentiert Christian Buseck von der Akademie seine offizielle EM-Hymne „When horses fly“. „Dazu werden wir ein paar Reiter auf den Platz schicken, die ihre Pferde zur Musik bei ein paar Sprüngen fliegen lassen werden“, verriet Hofmann. Der rund zweistündige Eröffnungsabend ist in den Tageskarten für den 14. August mit imbegriffen. Der Gala-Abend am 18. August mit Hengst-Quadrille, Isabell Werth, Jean-Francois Pignon und den weißen Pferden aus dem slowenischen Lipica kostet zwischen 21,50 und 50 Euro. Eintrittskarten für die EM der Springreiter können per Telefon 0621/101011 oder unter www.em2007.de bestellt werden. (env)

IM PORTRÄT

„Praline ist ein kleines Kunstwerk“

Claus Köster entwickelt eigene Kreation von Kurpfälzer Schlosskugel

VON UNSEREM REDAKTEUR
MAREK NEPOMUCKY

► Claus Köster verehrt die Praline. Der Mediziner bezeichnet sie als „kleines Kunstwerk“, als „Krönung der Konfiserie“. Damit die Philosophie dieser süßen Versuchung nicht verloren geht, entwickelte Köster eine eigene Kreation: die Kurpfälzer Schlosskugel-Auswahl „Mannheim Schloss“.

Claus Köster ist ein Genusmensch. Der 43 Jahre alte Arzt geht gerne in Kaffeehäuser. Kaffeehäuser seien Orte des Träumens, beschreibt Köster die Philosophie. In Kaffeehäusern seien schon verrückte Ideen geboren worden, erzählt Köster. So sei dort ein Harry-Potter-Roman geschrieben worden. Allerdings gibt es heute in Deutschland kaum noch typische Kaffeehäuser, bedauert der Familienvater. Kaffeehäuser, in denen noch die Tradition gepflegt wird. Ursprünglich wollte der Arzt ein eigenes Kaffee eröffnen, um die Philoso-

phie zu pflegen und nicht, um Geld zu verdienen, erzählt Köster, der in Mannheim geboren wurde, in Heidelberg seine Privat-Praxis hat und in Ludwigshafen eine Firma für Gesundheits-Infomatik in der Tele-Medizin betreibt – ein Inbegriff der Metropolregion sozusagen.

Die Zeit erlaubte es dem Mediziner aber nicht, sich einem Kaffee zu widmen. So kam ihm vor vier Jahren die Idee mit der Praline. In Hamburg besuchte Köster eine Messe. Er unterhielt sich mit einem Konditor. Es blieb nicht die einzige Unterredung. In Mannheim führte Köster weitere Gespräche mit dem Konditor Walter, Inhaber des ehemaligen Kaffeehauses in Mannheim. Irgendwann entschloss sich der Arzt, eine Pralinen-Kreation zu entwickeln – motiviert durch die 400-Jahr-Feier der Stadt Mannheim.

Die Praline ist für Köster ein kleines Kunstwerk. „Sie ist so vielfältig wie Weine“, sagt er. Die Praline sei die Krönung der Konfiserie und gehöre zum Inventar eines gehobenen Kaffeehauses. Er brachte schließlich die Kur-

pfälzer Schlosskugel-Auswahl „Mannheim Schloss“ auf den Markt. Drei verschiedene Sorten luxuriöser Gourmetpralinen sollen in einer exklusiven Verpackung den Appetit der Käufer anregen. Die „Mannheimer Schlosskugel“, die „Deidesheimer Schlosskugel“ und die „Heidelberger Schlosskugel“ sind in der edlen Box drin. „Das sind perfekte und außergewöhnliche Pralinen, die aus sehr hochwertigen Stoffen hergestellt werden“, betont Köster. Das sei Voraussetzung für eine edle Praline. So ist die Deidesheimer Schlosskugel mit einer trockenen Riesling Spätlese vom Weingut Bassermann-Jordan gefüllt. In der Heidelberger Schlosskugel schlummert ein trockener Spätburgunder Spätlese vom Weingut Adam. Die Weine suchte und testete Köster. Mehrfach sei er deswegen in der Weinkellerei der BASF gewesen. Die edlen Tropfen habe er dann dem Konditor geschickt und auf dessen Urteil gewartet. 20 Pralinen habe er dann probiert, bis er den endgültigen Geschmack für die einzelnen Kugeln gefunden hatte.

Die Zutaten sind aber nicht der einzige regionale Bezug. Auch mit den Namen wollte Köster eine Brücke zur Metropolregion und zur Kurpfalz bauen. „Jede Kugel bekommt eine Geschichte zu seinem Schloss oder seinem Wein“, sagt Köster.

Kösters Pralinen werden keine Massenware. „Sie sollen etwas außergewöhnliches, etwas besonderes sein“, betont er. Daher lässt er gegenwärtig nur nach Auftragslage produzieren. 300 Packungen hat er schon verkauft. Die Packungen gibt es mit sechs, zwölf oder 18 Schlosskugeln. Sie kosten zwischen 8 und 15 Euro. Je ein Euro des Verkaufserlöses geht an den Lions-Club Mannheim-Schloss. Lions ist die größte Wohltätigkeitsorganisation der Welt. Dort engagiert sich Köster auch. Er will helfen, bedürftigen Menschen – vor allem Kindern – eine bessere Zukunft zu geben. Die Pralinen sollen einen Teil dazu beitragen. „Das Leben besteht aus Zufriedenheit“, sagt Köster. Die Schlosskugeln seien ein kleiner Teil, der zur Zufriedenheit führt. Und je mehr Kugeln verkauft würden, desto mehr käme den bedürftigen Menschen zugute – und auch sie würden etwas zufriedener. —www.schlosskugel.de



Süße Hommage zum 400. Jubiläum der Stadt: Claus Köster mit seiner luxuriösen Gourmet-Kreation „Mannheim Schloss“. —FOTO: KUNZ

MANNHEIM



ANZEIGEN/ABONNEMENT:
0180 1000272
0180 1000273
jeweils zum Ortstarif
E-Mail: rhpman@rheinpfalz.de
REDAKTION:
Telefon: 0621 5902-560
Fax: 0621 5902-550
E-Mail: redlud@rheinpfalz.de

Wegen Bauarbeiten Züge der DB mit Bussen ersetzt

Weil die Straßenbrücke „Neckarauer Übergang“ über den Bahngleisen bis 2008 erneuert wird, kommt es zwischen dem 29. Juli und dem 13. August zu Abweichungen des Fahrplans, informiert die Deutsche Bahn. Zwischen Mannheim Hauptbahnhof und den Stationen Rangierbahnhof und Mannheim Neckarau werden an drei aufeinander folgenden Wochenenden ab Sonntag Busse eingesetzt. „Arena of Pop“-Besucher sind davon noch nicht betroffen. Die Bauarbeiten wirken sich auf die Bahnverbindungen Heidelberg/Mannheim, Mannheim-Friedrichsfeld/ Mannheim sowie auf Mannheim/Schwetzingen aus. Wegen der längeren Fahrzeiten der Station Rangierbahnhof und Mannheim Neckarau werden die Anbindungen an planmäßige Züge fahren laut der Deutschen Bahn Busse entweder deutlich früher ab oder kommen später an. Da die Straßenverhältnisse an der Station Rangierbahnhof Busverkehr nicht zulässt, werden Reisende von und nach Mannheim Rangierbahnhof gebeten, die RNV-Linien 6A und 50 zu nutzen. Infos unter 0621/8301200 oder www.bahn.de/bauarbeiten. (red)

Feuerwehr löscht Brand in Röstkessel bei Schokinag

Weil sich Kakao während des Röstvorgangs entzündet hatte, musste am Donnerstagabend die Feuerwehr zum Schokoladen-Hersteller Schokinag ausrücken. Wie ein Sprecher der Feuerwehr Mannheim auf Nachfrage mitteilte, waren ein Löschzug und 16 Feuerwehrkräfte an dem Einsatz beteiligt. „Solch ein Kesselbrand passiert öfter“, sagte ein Feuerwehr-Sprecher, der den Einsatz als Routine beschrieb. Das Feuer hatte sich innerhalb der Produktionsanlage in einer Rösttrommel entzündet, nach draußen drang lediglich Rauch. Die Schadenshöhe sei noch unklar. (ctm)

Mit quietschenden Reifen aus dem Staub gemacht

Hals über Kopf vor Beamten der Wasserschutzpolizei geflüchtet ist am Donnerstag eine Frau aus Heddesheim. Wie die Polizei mitteilt, hatte die 42-Jährige ihren Hund in einem Naturschutzgebiet in Ilvesheim nicht angeleint. Als Beamte der Wasserschutzpolizei sie daraufhin kontrollieren wollten, habe sie die Flucht ergriffen. Nach Polizeiangaben, hatten die Wasserschutzpolizei die Frau fast eingeholt, als diese sich mit ihrem Hund in ihrem Auto verschanzte und mit quietschenden Reifen davon brauste. Die Hundehalterin konnte anhand ihres Auto-Kennzeichens ermittelt werden und sieht jetzt einer Anzeige entgegen. (red)

Betriebsferien der Hallenbäder rücken näher

Trotz Freibadsaison sind noch einige Hallenbäder geöffnet. Die Betriebsferien rücken jedoch näher. Wie die Stadt mitteilt, machen anstehende Instandsetzungsarbeiten die kurzzeitige Schließung notwendig. Das Hallenbad Waldhof-Ost schließt ab 30. Juli bis einschließlich 9. September. Das Gartenhallenbad Neckarau ist vom 6. August bis 9. September für Besucher geschlossen. Das Herschelbad und die Saunaabteilung sind bereits zu und öffnen erst zum 3. September wieder. Als Alternative stehen die vier städtischen Freibäder Carl-Benz-Bad, Herzogenriedbad, Parkschwimmbad Rheinau und das Freibad Sandhofen zur Verfügung. Frschwimmer sind im Carl-Benz-Bad mittwochs und freitags, 7 bis 9 Uhr, und im Herzogenriedbad dienstags und donnerstags, 7 bis 8 Uhr, willkommen. (red)

Noch Plätze frei für Musikantenwettbewerb

Zum Kurpfalzfest im Herzogenriedpark am 11. August suchen die Veranstalter noch Teilnehmer für den alljährlichen Straßenmusikantenwettbewerb. Zu gewinnen sind 750 Euro Siegpriämie. Noch bis 30. Juli können sich Musiker bei der Veranstaltungslieferung der Mannheimer Stadtpark GmbH für den Wettbewerb anmelden. Informationen gibt es unter 0621/4100151 oder per Mail bei andreas.dauth@stadtpark-mannheim.de. Wer der beste Sänger ist, entscheiden die Festbesucher, die ihr Urteil per Stimmkarte abgeben können. Die Stimmkarten werden am Tag des Festes an den Kassen ausgegeben. (red)

Wissen, was läuft → Ferienkalender

Exklusiv für RHEINPFALZ-CARD-Inhaber:

Samstag, 28. Juli

Deutsches Zeitungsmuseum
Wadgassen 10:00 - 16:00 Uhr
freier Eintritt
Am Abtelhof 1, 66787 Wadgassen

Sonntag, 29. Juli

Schuhmuseum Hauenstein
10:00 - 19:30 Uhr
50 % Rabatt auf den Eintritt
Turnstr. 5, 76846 Hauenstein

Montag, 30. Juli

Kurpfalz-Park Wachenheim
09:00 - 18:00 Uhr
50 % Rabatt auf den Eintrittspreis für bis zu 4 Personen pro Haupt-RHEINPFALZ-CARD gilt für Vater, Mutter und deren Kinder in Verbindung mit dem Ausweis (auch Montag, 13. August)
Rotsteig, 67157 Wachenheim

28.07. - 12.08. 2007

Montag, 30. Juli + Dienstag, 31. Juli

Familieneinsteigerkurs im Extrem Kletterzentrum 10:15 - 12:15 Uhr
Jugendliche von 14-17 Jahren: 15,00 Euro
Erwachsene ab 18 Jahren: 25,00 Euro
Saarburger Str. 25, 67071 Ludwigshafen
ANMELDUNG ERFORDERLICH!

Dienstag, 31. Juli

Führung durch Besichtigungskalkbergwerk am Königsberg
11:00 - 12:30 Uhr
Eintritt Erwachsene: 2,00 statt 4,00 Euro
Jugendliche: 1,75 statt 3,50 Euro
Hauptstr. 48, 67752 Wolfstein
ANMELDUNG ERFORDERLICH!

Bergbauerlebniswelt Imsbach
13:00 - 17:00 Uhr
50% Rabatt auf die kleine Erlebnisroute
Langental 1, 67817 Imsbach

Donnerstag, 02. August

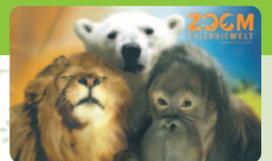
Kart-Center Landau 10:00 - 23:00 Uhr
50 % Rabatt auf Einzeltickets
Im Justus 4, 76829 Landau

Freitag, 03. August

Tennis-Schnupperkurs Speyer-Römerberg
14:00 - 17:00 Uhr
kostenlos
Viehtriftstr. (Hintern Hallenbad), 67354 Römerberg
Veranstalter: TC Römerberg e.V.
ANMELDUNG ERFORDERLICH!

Tagesfahrt

Leserreise ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen
Sonntag, 12. August 08:00 Uhr - 20:00 Uhr
Exklusive Führung mit einem Ranger durch den geheimnisvollen Kontinent Afrika.
Sie erwartet: riesige Freigehege mit eindrucksvoller Bergkulisse, ein Blick hinter die Kulissen und die gemeinsame Essenzubereitung für die Tiere. Anreise per Bus, inklusiv Mittagessen, Kaffee & Kuchen
Preis: 59,00 Euro für Erwachsene, 49,00 Euro für Kinder bis 16 Jahre
ANMELDUNG UNTER 0621 15699451
Veranstalter: Freifall Kommunikation Mannheim



Für Veranstaltungen, die mit dem LTS-Logo gekennzeichnet sind, muss sich angemeldet werden. Karten erhalten Sie unter 0180 1003354 (zum Ortstarif) sowie in allen RHEINPFALZ-Geschäftsstellen

Den vollständigen Ferienkalender erhalten Sie in allen RHEINPFALZ-Geschäftsstellen und -Servicepunkten sowie unter 0180 1000761 (zum Ortstarif) und im Internet unter www.rheinpfalz.de/ferienkalender



LTS
LEO
TICKET
GARDIA

LEO
DIE RHEINPFALZ

DIE RHEINPFALZ
Wissen, was läuft